

# Krampusnacht

Krampus war ein Gegenteil von Weihnachtsmann: Er bestraft die Kinder, wenn sie schlecht sind. In der Nacht auf Dezember fünf, Krampusnacht. Der schlechten Kinder werden Angst haben, Krampus zu machen. Johannes, ein junges Kind, er war ein undankbares Kind und nicht an den Weihnachtsmann. In der Nacht, als er auf der Straße im dunklen Krampus war, lauerte er in den Schatten, er folgte Johannes und Johannes fragte: "Wer ist da?" Krampus antwortet nicht und folgt ihm nach Hause und wartet bis er hineingeht und erscheint ihm Krampus sagt: "Du bist ein böses Kind und deshalb wirst du deine Familie nie wiedersehen." Krampus nimmt Johannes' Familie mit.

20 Jahre später hat Johannes selbst Kinder und zahlt ihnen nichts von Krampus. In einer dunklen Nacht am 5. Dezember kommt Krampus zurück. An diesem Tag erzählt Johannes die Geschichte von Krampus, um seine Kinder zu erschrecken. Johannes sagt: "Als ich Kind war, glaubte ich nicht an den Weihnachtsmann und den Weihnachtsgeist". Johannes sagt: Krampus nahm meine Familie mit und lass mich zurück, um die Geschichte weiterzuführen. Sein Kind fragte: "Kommt er für uns?" Johannes fragt: "Glaubst du?" Kinder sagen: "Nein" Johannes sagt: "Ja, er kommt für dich", später schlafen die Kinder. Johannes legt sich auf die Couch und hört ein langsames Klopfen an der Tür. Krampus sagt: "Das Kinder ist nicht gut und ich habe dir gesagt was ich tun werde" Johannes sagt: "ja". Weil ich schlecht bin, nimmt Krampus die Familie und bringt sie in sein haus in der Unterwelt "mit Hunderte von schlechten Kindern und Eltern."

